

RISSINJEKTION MIT DRUCK DICHT



Risse in Betonbauteilen von Gebäuden sollten schnell und dauerhaft verschlossen werden, da sonst ungehindert Feuchtigkeit eindringen kann. Die Rissinjektion verschließt solche Risse dauerhaft und wasserundurchlässig.

DIE URSACHE? - RISSE IN BETONBAUTEILEN

Wasserführende Risse in Betonbauteilen führen auf lange Sicht zu Geruchsbelästigungen, zu einem schlechten Raumklima oder zu gesundheitsschädlichem Schimmelpilzbefall in den Innenräumen. Auch die Bausubstanz wird angegriffen.

DIE SYSTEMLÖSUNG

1. Setzen der Bohrkanäle

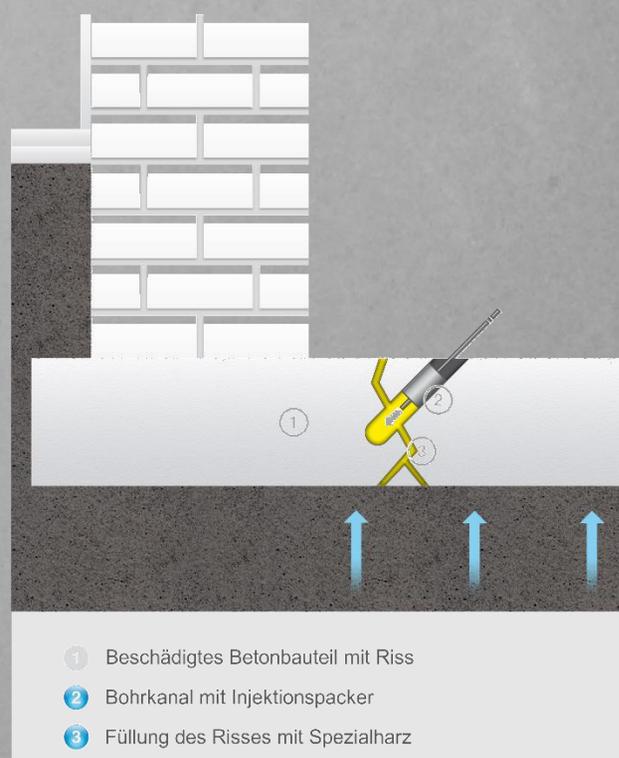
Die Oberfläche wird gereinigt. Anschließend werden entlang des Risses rechts und links in einem Winkel von 45° Kanäle gebohrt. Die Bohrungen erfolgen so, dass die Bohrkanäle in der Höhe jeweils rechts und links in einem bestimmten Abstand zum Riss versetzt sind. Damit wird sichergestellt, dass sie in jedem Fall den Rissverlauf kreuzen.

2. Abkleben des Risses und Einsetzen der Injektionspacker

Die Breite des Risses kann mit einem Verdämmmaterial geschlossen werden. Danach erfolgt eine Reinigung der Bohrkanäle mit Pressluft. Anschließend werden Injektionspacker in den Bohrlöchern fest verspannt.

3. Injektion des Spezialharzes

Unter Druck wird das flüssige Spezialharz durch die Injektionspacker in den Beton injiziert. Das Harz füllt den Riss vollständig und verschließt ihn dauerhaft. Es kann keine Feuchtigkeit mehr eindringen. Die Verdämmung und die Injektionspacker werden anschließend wieder entfernt und die Bohrlöcher sauber verschlossen.



DAUERHAFT DICHT!

Die Rissinjektion erfolgt mit einem speziellen Polyurethanharz, das unter Druck flüssig in den Riss gepresst wird und dann ausreagiert. Damit wird der Riss passgenau elastisch verfüllt und abgedichtet. Durch die Anordnung der Bohrkanäle im 45°-Winkel wird der gesamte Riss mit dem Harz aufgefüllt und ist somit wasserundurchlässig. Unter Umständen ist es notwendig die Risse nachzuverpressen.

MIT HIGHTECH ZUM ERFOLG - KEINE CHANCE FÜR FEUCHTIGKEIT

Die Injektion des sehr fließfähigem Spezialharzes erfolgt durch eine Hochdruckpumpe. Der Druck in der Wand kann 10 bis 200 bar erreichen, um eine vollständige Injektion zu erreichen. Wir legen besonders großen Wert auf den Einsatz qualifizierter Mitarbeiter bei der Ausführung der Rissinjektion. Nur eine genaue Kenntnis der Materialien und der Verarbeitung sorgen dafür, dass Risse in Betonwänden dauerhaft angedichtet werden können.

QUALITÄT - STAATLICH GEPRÜFT - WISSENSCHAFTLICH BESTÄTIGT

Bei uns kommen nur Baustoffe zum Einsatz, die nachweislich den höchsten Anforderungen genügen. Das betrifft die verwendeten Materialien und die genutzte Maschinenteknik zur Verarbeitung der Baustoffe. Das Spezialharz für die Rissinjektion erhielt das Prüfsiegel des Materialprüfungsamtes Braunschweig.

DIE VORTEILE IM ÜBERBLICK

- Vollständige Verfüllung der Risse durch fließfähiges Spezialharz
- Elastisches Material bleibt auch bei Verformungen dauerhaft dicht
- Sicherer Sanierungserfolg – dauerhafter Schutz

REFERENZEN



Bürogebäude mit Tiefgarage in Hamburg



Keller eines Neubaus in Elmshorn



Kellerdecke in Kiel